

# Ein halbes Jahrhundert Entwicklungshilfe – was hat sie Afrika gebracht?

Vortrag von Kurt Gerhardt

Moderation und Diskussion durch Abdou Rahime Diallo

## Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr

im Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79, Köln-Ehrenfeld,  
Eintritt: Zahl was du kannst – es dir wert ist.



Seit mehr als einem halben Jahrhundert bekommt Afrika Entwicklungshilfe in finanzieller, materieller und personeller Form. Was hat sie bewirkt? Wer hat davon profitiert? Hat die Hilfe dazu beigetragen, den Lebensstandard der Masse der „kleinen Leute“ zu heben? Hat unsere Hilfe eigenverantwortliche und nachhaltige Entwicklung befördert? Wenn nicht – welche Fehler haben wir gemacht? Haben wir begangene Fehler korrigiert? Wenn nicht – was müssten wir anders machen? Hat die neue Bundesregierung sich Bemerkenswertes dazu einfallen lassen? Ganz grundsätzlich: Kann man überhaupt von außen die – vor allem wirtschaftliche – Entwicklung anderer Menschen und Gesellschaften bewirken?

**Kurt Gerhardt** beschäftigt sich mit diesen Fragen. Der frühere WDR-Journalist hat in den achtziger Jahren für den damaligen Deutschen Entwicklungsdienst DED im Niger gearbeitet und hat sich seitdem mit dem Thema „Entwicklungshilfe“ auseinandergesetzt. 1990 war er Mitbegründer der politischen Initiative „Grundbildung in der Dritten Welt“ und 2008 Mitinitiator des „Bonner Aufrufs – für eine andere Entwicklungspolitik“. Er ist Vorsitzender des „Makaranta e.V.“ zur Förderung der Grundbildung in Afrika.

**Abdou Rahime Diallo** ist Fachmann für Migration, Politikstrategieentwicklung, Partizipation und interkultureller Moderator. Er stammt aus Guinea und ist in Deutschland geboren und aufgewachsen. Zurzeit ist er Koordinator des Programms COMENGA bei der Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V., das zum Teil die Afrikainitiative der Deutschen Bundesregierung umsetzt. Besonders aktiv ist er im Bereich Politikstrategieentwicklung und hat im Rahmen des EU-Programms *Capacity-Building for ACP-Countries*, weltweit Diaspora-Ministerien der African-Caribbean-Pacific-States beraten und trainiert. Er leitete zudem von 2011 bis 2013 beim *African Diaspora Policy Centre* das afrikanisch-europäische Projekt „Europe-wide African Diaspora Platform for Development“.

In Kooperation mit dem Projekt „Stimmen Afrikas“ des Allerweltshaus e.V.